

PROTOKOLL

SCHULHOFGESPRÄCHE ZUR ISEK-NEUAUFSTELLUNG DETMOLD-INNENSTADT

DATUM 31.05.2023-13.06.2023

- ORT**
- Städtische Realschule
 - Geschwister-Scholl-Schule
 - Gymnasium Leopoldinum
 - August-Hermann- Francke Hauptschule
 - Stadtgymnasium
 - August-Hermann-Francke-Gesamtschule
 - Freie Waldorfschule Detmold

**ZIEL DER
BETEILIGUNG**

Anfang Juni fanden **Schulhofgespräche** an sieben verschiedenen Schulen statt. Vertreter:innen der Stadtverwaltung verteilen in den Schulpausen auf den Schulhöfen Postkarten, die jugendgerecht kurz über das ISEK informieren und mittels eines QR-Codes zu einem Erläuterungsvideo zum Konzept und einer Umfrage weiterleiten. Die Fragestellungen sollen ein erstes Meinungsbild der Jugendlichen zur Innenstadt Detmolds mit Blick auf Aufenthaltsräume und Freizeitangebote erzielen. Die Umfrage war über die Sommerferien aktiv.



Im Folgenden werden die Ideen von Kindern und Jugendliche, die vor Ort geäußert wurden, zusammengefasst.

Freizeit- und Sportangebote

- Fußballplatz / Soccerhalle
- Indoorspielhalle
- Skaterplatz (auch für Roller), Bikertrack
- überdachter Spielbereich
- Spielplätze (auch für ältere Kinder – 5m Rutsche, Trampoline, Seilbahn)
- Klettermöglichkeit
- Multifunktionale Sportflächen
- Tischtennisplatten
- Basketballplatz
- Ausleihmöglichkeit für Spiel- und Sportgeräte
- thematische Ausgestaltung zweckbezogener Sport- und Spielflächen (Bsp. Fußballfläche als Stadion gestalten)
- integrative Freizeitangebote
- Fitnessgeräte ähnlich Fitnessstudio für draußen
- betreute Spielangebote (Sportplatz neben der Schule)

Freiraum und Klima

- Gründächer und Fassadenbegrünung
- Grüne Orte beim Abriss von Gebäuden schaffen
- mehr Blumen/Wildblumenwiesen (bienenfreundliche Stadt) und Tiere in der Innenstadt (z.B. Bienenstöcke, Insektenhotels)
- Park(neu-)gestaltung nach Vorbild Kaiser-Wilhelm-Platz

Öffentlicher Raum

- Mülleimer – Müllsystem
- Wasserspiel
- Wasserspender
- weniger Parkplätze,
- mehr Sitzgelegenheiten
- Mehr Laternen
- Ruhebereiche (z.B. Sonnenbänke zum Entspannen)
- Ausbau und/oder Erweiterung der Fußgängerzone (u.a. mehr verkehrsberuhigte Bereiche)
- inklusive Stadtgestaltung (z.B. rollstuhlgerechte Ladeneingänge)

Mobilität

- mehr Bushaltestellen
- Ausbau und Erweiterung der Radwege (auch zur Verbindung der Innenstadt mit umliegenden Ortschaften)
- mehr Fahrradbügel, Fahrradboxen, „Fahrradbahnhof“
- Ladestationen für E-Bikes und E-Roller
- Verleih von E-Fahrrädern
- WLAN im Bus
- Zone 30 in Wohngebieten

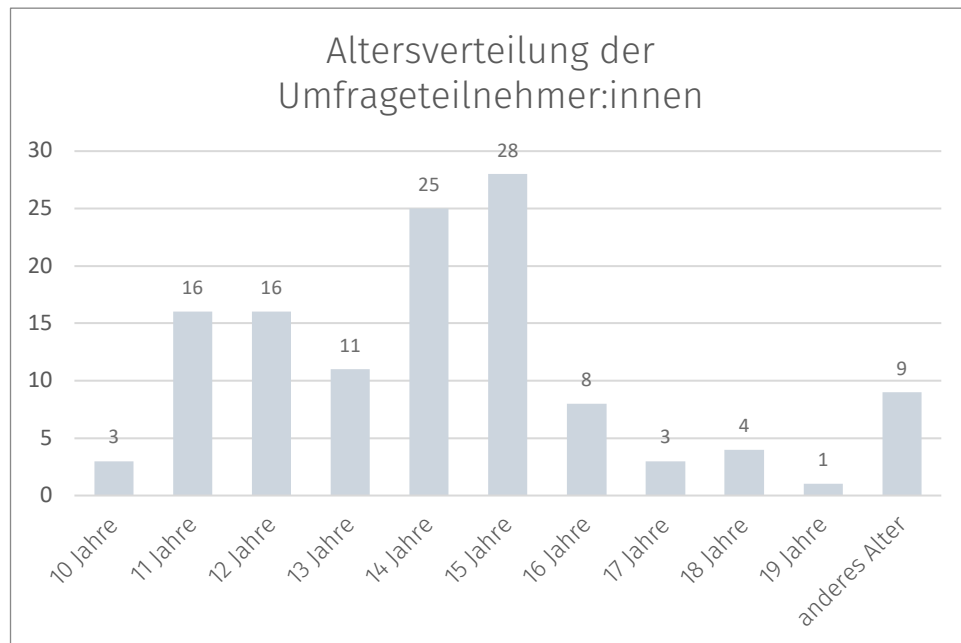
Sonstiges

- Kiosk – Schulkiosk

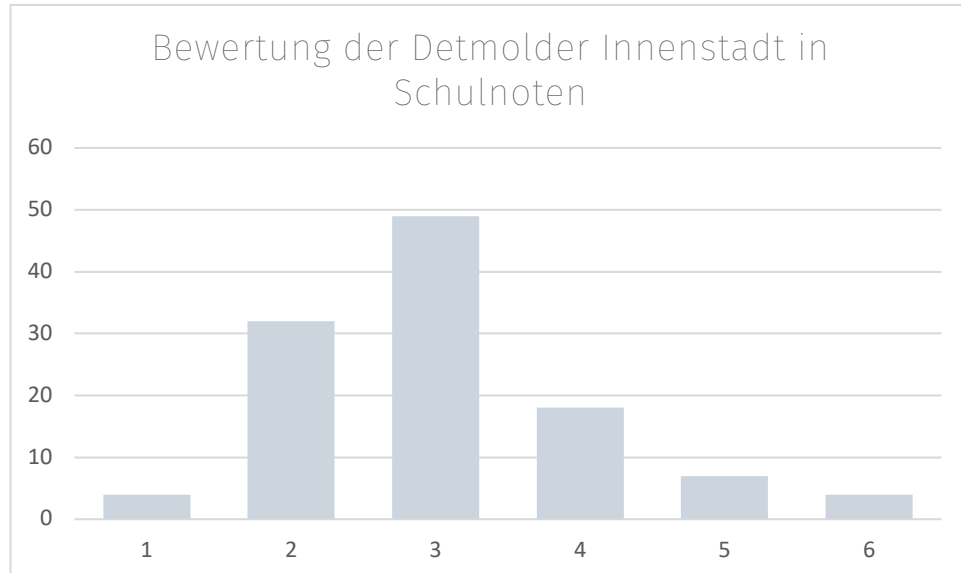
-
- Schulhofbereich mit Gras/weichem Untergrund und Spielgeräten an der Waldorfschule (Schotter beim Spielen gefährlich)
-

AUSWERTUNG DER UMFRAGE

Wie alt bist du?



Wie gefällt dir die Innenstadt von Detmold? (Vergib einfach Schulnoten)



Die befragten Detmolder Schüler:innen bewerten die Innenstadt vorrangig mit den Schulnoten zwischen "gut" und "befriedigend".

An welchen Orten hältst du dich in deiner Freizeit in der Detmolder Innenstadt auf? (z.B. Plätze, Parks, Sportangebote)

In der Umfrage unter Schüler:innen wurden verschiedene Orte in der Detmolder Innenstadt genannt, an denen die Befragten in ihrer Freizeit verweilen. Dazu gehören innerstädtische Parkanlagen wie der Schlossplatz, der Kaiser Wilhelm

Platz, der Lustgarten und der Palaisgarten. Für sportliche Freizeitgestaltung bevorzugen die Schüler:innen hauptsächlich Sportplätze, Basketballplätze in der Detmolder Innenstadt und das Aqualip Freizeitbad. Auch Wasserzugänge sind beliebte Aufenthaltsorte, darunter die Ameide, andere Zugänge zur Werre, der Knochenbach Richtung obere Mühle und das Wasserspiel an der Erlöserkirche. Weitere attraktive Orte zur Freizeitgestaltung sind Spielplätze, der Marktplatz, die Schulen selbst, innerstädtische Geschäfte, das Parkhausdach, Eisdielen, der Bahnhof, die Fußgängerzone, das Theater und innerstädtische Gastronomiebetriebe.

Welche Orte in der Innenstadt sollten verbessert werden?

Die Schüler:innen führen bei dieser Frage insbesondere die Parkanlagen wie den Lustgarten und den Schlossplatz an. Es fehle dort an überdachten Sitzgelegenheiten, und es bestehe Verbesserungspotenzial bei den Übergängen zwischen den Parkanlagen und den angrenzenden Wegen. Des Weiteren weisen die Schüler:innen darauf hin, dass es generell zu wenig Sitzmöglichkeiten in der Detmolder Innenstadt gibt. Zudem merken sie einen Mangel an öffentlichen Toiletten, Sportplätzen, Spielplätzen und frei zugänglichen Kulturveranstaltungen an. Auch wird angeregt, die Begrünung in der Innenstadt zu erhöhen und die Brunnenwiese für sportliche Aktivitäten nutzbar zu machen. Weitere Anliegen der Schüler:innen betreffen die defekte oder fehlende Infrastruktur, wie marode Straßen, einen Mangel an Fahrradwegen und kostenfreie Parkplätze, Probleme am Bahnhof, begrenzte Fahrradständer und das Fehlen von kostenfreien Wasserspendern. Sie schlagen auch vor, in den Nebenstraßen mehr Lichtquellen zu installieren, um Angsträume zu vermeiden. Zusätzlich fordern die Schüler:innen Verbesserungen an weiteren Orten in der Stadt, darunter das C&A-Gebäude, den Wald, das Rosental, das Hornsche Tor und die Ameide.

Was wünschst du dir als Freizeitangebot in der Innenstadt?

Die Wünsche und Bedürfnisse der Schüler:innen in Bezug auf die Innenstadt Detmold sind äußerst vielfältig und reichen von Sportangeboten bis hin zu Freizeitgestaltung und Mobilität. In puncto Sport sind sie daran interessiert, die vorhandenen Möglichkeiten zu erweitern, einschließlich des Ausbaus von Sportanlagen in Parks und der Bereitstellung von öffentlichen Sport- und Spielgeräten für Menschen jeden Alters. Darüber hinaus bestehe ein Bedarf nach mehr Basketball- und Fußballplätzen sowie Möglichkeiten für Fechten und Bogenschießen. Die Schüler:innen setzen sich auch für die Schaffung von Fahrradstrecken mit Rampen, Wanderwege, Kletterparks, Skateparks, einer Eishalle und Tischtennisplatten ein. Ein Freibad und ein größeres Schwimmbad werden ebenfalls gewünscht, ebenso wie Volleyballfelder, eine Kletter- oder Boulderhalle sowie ein Fitnessstudio.

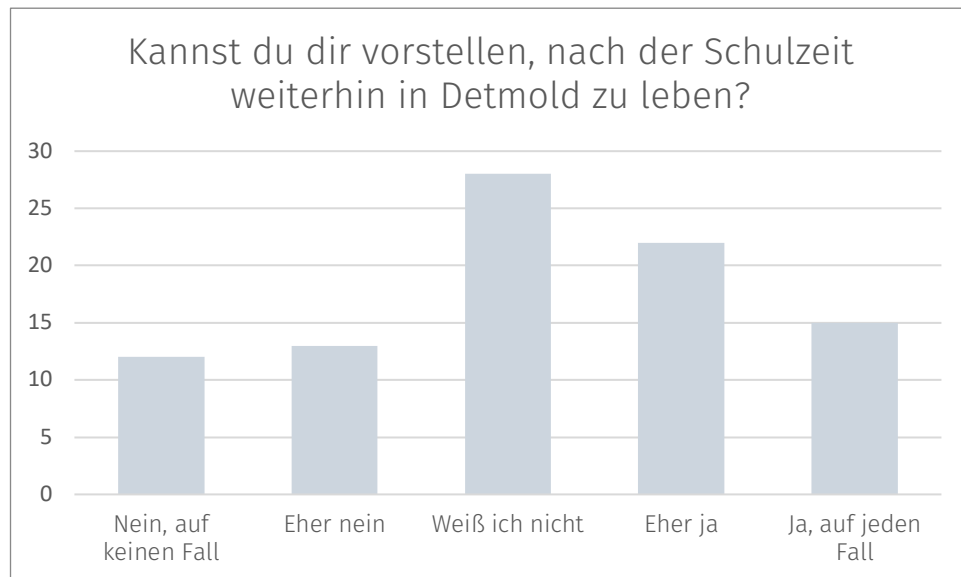
Im Bereich der Spiel- und Freizeitangebote wünschen sich die Jugendlichen die Einrichtung eines Kinos in der Stadt. Besonders für die jüngeren Kinder fordern sie mehr Spielmöglichkeiten sowie Spielplätze, die auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet sind. Die Ideen eines großen Freiluftschachbretts und einer Halle für Paintball, Airsoft und Lasertag werden ebenfalls genannt. Zudem äußern sie den

Wunsch nach einem erweiterten Kulturangebot und schlagen vor, Klaviere und Liegestühle im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen.

Mobilität spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, wobei kostenlose Bike-Sharing-Angebote genannt werden. Die Schüler:innen betonen auch die Notwendigkeit eines verbesserten öffentlichen Nahverkehrsangebots, das auch nachts verfügbar ist. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Schaffung von geeigneten Aufenthaltsräumen und -möglichkeiten für Jugendliche. Hierzu gehöre ein Ort für Partys, ein Jugendzentrum mit Billard und Tischfußball, ein Kindertreff sowie die Erweiterung kostenfreier Aktivitäten für Jugendliche.

Darüber hinaus äußern die Schüler:innen den Wunsch nach attraktiven Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche, wie beispielsweise einem Einkaufszentrum im Stil des »Loom« in Bielefeld, sowie einem frei zugänglichen WLAN-Netzwerk im öffentlichen Raum.

Kannst du dir vorstellen, nach der Schulzeit weiterhin in Detmold zu leben?



Die befragten Detmolder Schülerinnen und Schüler beantworten diese Frage sehr gemischt, wobei es eine Tendenz in Richtung »eher ja« gibt.

DATUM Dortmund, 04. Oktober 2023

VERFASSER post welters + partner mbB
